



Niederschrift über die öffentliche

### **Sitzung des Gemeinderats**

am 18.06.2015 im Sitzungssaal Steinscheuer bei der Häckermühle in Großheppach

Beginn: 18:04 Uhr, Ende: 19:30 Uhr

### **Anwesend:**

#### Vorsitz

Herr Oberbürgermeister Jürgen Oswald

#### Mitglieder

Herr Bernhard Dippon

Herr Friedrich Dippon

Frau Sabine Dippon

Herr Markus Dobler

Herr Christian Felger

Herr Wolf Dieter Forster

Frau Karin Gaiser

Ab 18.48 Uhr

Herr Volker Gaupp

Frau Doris Groß

Herr Ernst Häcker

Frau Petra Klöpfer

Herr Daniel Kuhnle

Herr Julian Künkele

Frau Bettina Lenz

Herr Hans Randler

Herr Tibor Randler

Frau Dr. Annette Rebmann

Herr Michael Scharmann

Frau Isolde Schurrer

Herr Dr. Manfred Siglinger

Frau Ina Steiner

Herr Ulrich Witzlinger

#### Schriftführer

Herr Ulrich Beyschlag

### **Entschuldigt:**

#### Mitglieder

Herr Theo Bachteler

Herr Hakan Olofsson

Herr Rolf Weller

Herr Armin Zimmerle

## Öffentliche Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
- 1.1. Sachstand Bauland Halde V
- 1.2. Burgruine Kappelberg und Aussichtspunkt.
- 1.3. Sachstand barrierefreier Zugang S-Bahnhaltestelle Stetten-Beinstein
2. Lärmaktionsplanung Weinstadt nach den §§ 47 a-f Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) BU Nr. 107/2015
  - Beschlussfassung zu dem für die Kommune verpflichtenden Teil des Aktionsplanes nach §§ 47 d,e BImSchG
3. Unterbringung von Asylbewerbern in Weinstadt BU Nr. 105/2015
4. Verlängerung des Darlehensvertrags und der Bürgschaftserklärung für den Grunderwerb im Birkel-Areal BU Nr. 095/2015
5. Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes
- 5.1. Burgruine Kappelberg und Aussichtspunkt
- 5.2. Bushaltstelle Stetten-Beinstein
- 5.3. S-Bahnhaltestelle Stetten-Beinstein
- 5.4. Informationsveranstaltung zu iKG 2019
- 5.5. Repair Café
- 5.6. 40 Jahre Weinstadt im Jahr 2016
- 5.7. Ersatzbeschaffung Wasserrutsche im Freibad Beutelsbach
- 5.8. Sachstand Schwallwasserbecken Freibad Beutelsbach
- 5.9. Sachstand Sparvorschläge aus der Verwaltung
- 5.10. iKG 2019 - Fördergelder für den Sanitas Kräutergarten
- 5.11. S-Bahnhaltestelle Stetten-Beinstein
- 5.12. Unteres Wasserhäusle bei Zufahrt zu Schönbühl vermüllt
- 5.13. Sachstand Breitverbandverbindung nach Baach
- 5.14. Sachstand freies W-LAN in Weinstadt
- 5.15. Vermüllung an den Wertstoffcontainern beim BIZ
- 5.16. Geschwindigkeitskontrolle auf dem Marktplatz Beutelsbach

**1. Bürgerfragestunde**  
**1.1. Sachstand Bauland Halde V**

Eine Bürgerin erkundigt sich nach dem Sachstand der Baulanderschließung im Gebiet Halde V.

Herr Heinisch wird mit der Bürgerin einen Termin vereinbaren.

**1.2. Burgruine Kappelberg und Aussichtspunkt.**

Vertreter des Jugendgemeinderats weisen darauf hin, dass die Burgruine als Jugendtreffpunkt durch den Aussichtspunkt leiden könnte. Beim Bau des Aussichtspunkts solle man bitte auf Sicherheit achten. Außerdem solle die Bürgerschaft am Thema Gartenschau beteiligt werden.

Ende Juli sei eine Informationsveranstaltung für die Öffentlichkeit vorgesehen, so Oberbürgermeister Oswald.

**1.3. Sachstand barrierefreier Zugang S-Bahnhaltestelle Stetten-Beinstein**

Auf Anfrage eines Bürgers erwidert der Vorsitzende, dass man im Gespräch mit der Bahn AG sei. Außerdem sei ein Vororttermin vorgesehen.

**2. Lärmaktionsplanung Weinstadt nach den §§ 47 a-f Bun- BU Nr. 107/2015  
des-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)  
– Beschlussfassung zu dem für die Kommune  
verpflichtenden Teil des Aktionsplanes nach §§ 47 d,e  
BImSchG**

Oberbürgermeister Oswald ruft den Tagesordnungspunkt auf. Anschließend erläutert Herr Wagner den Sachverhalt.

Stadtrat Dr. Siglinger hält fest, dass in der heutigen Sitzung nur der verpflichtende Teil der Lärmaktionsplanung verabschiedet werden solle. Es sei enttäuschend, dass der freiwillige Teil keine Mehrheit gefunden habe. Dies sei ein Misserfolg für die betroffenen Bürger. Die GOL werde an dem Thema aber dranbleiben. Wenn man in den nächsten Jahren entsprechende Maßnahmen umsetzen werde, werde man ohne die Lärmaktionsplanung keine Zuschüsse erhalten. Man werde dranbleiben und auf Hinweise aus der Bevölkerung hoffen.

Stadtrat Gaupp richtet sich mit einer Verständnisfrage an die Verwaltung.

Stadträtin Lenz ist gespannt auf die Haushaltsanträge. Es sei schade, dass das Gutachten missachtet werde.

### **Das Gremium fasst einstimmig folgenden Beschluss:**

**Der Gemeinderat der Stadt Weinstadt beschließt, dem verpflichtenden Teil des Lärmaktionsplans Weinstadt, Ortsumfahrung Endersbach West (L 1199, L 1201), Ortsdurchfahrt Strümpfelbach (L 1201) und der Bundesstraße 29, zuzustimmen und somit eine Fortschreibung beziehungsweise Überprüfung des gesamten Lärmaktionsplans Weinstadt in 2020 zu ermöglichen.**

### **3. Unterbringung von Asylbewerbern in Weinstadt BU Nr. 105/2015**

Oberbürgermeister Oswald ruft den Tagesordnungspunkt auf. Er weist darauf hin, dass es heute um die Unterbringungsmöglichkeiten im Allgemeinen gehe, nicht um städtebauliche Fragen. Anschließend erläutert Herr Neher den Sachverhalt.

Oberbürgermeister Oswald fasst zusammen, wonach der Bund von steigenden Zahlen bei den Asylbewerbern ausgehe. Es dankt dem Gremium, dass die Integrationsstelle in kürze besetzt werden könne. Außerdem spricht er Pfarrer Schnürle und dem AK Asyl seinen Dank aus.

Stadtrat Kuhnle hält es für ein sehr komplexes Thema. Es sei gut, wenn man auf die Planung des Büro Luz warte. Die Stadt sollte sich zwei oder drei mögliche Standorte in peto halten. Wichtig sei, dass man die Menschen gut auf die einzelnen Ortschaften verteile.

Stadtrat Witzlinger dankt für die Ausführungen. Wie weit die Verwaltung mit der Besetzung der befristeten Stelle gekommen sei, habe der Vorsitzende bereits ausgeführt.

Stadtrat Dr. Siglinger sieht Deutschland als reiches und christliches Land in der Pflicht, sich stärker zu engagieren. Herr Dr. Siglinger spricht sich für dezentrale Standorte aus. Man müsse mit der Standortsuch weitermachen. Angesichts der derzeit vielen männlichen Asylbewerber spricht er sich für die vermehrte Aufnahme von Familien in Weinstadt aus.

Stadträtin Gaiser möchte das Thema im nächsten Sozial- und Kulturausschuss ansprechen.

Herr Spangenberg nimmt dies auf.

Stadtrat Scharmann schlägt vor, man solle im Internet darstellen, wie jeder einzelne Bürger sich einbringen könne.

Stadtrat Hans Randler geht auf die verschiedenen früheren Standort ein. Man sollte mit der Suche nach weiteren Standorten beginnen.

Stadtrat Forster schlägt vor, die Verwaltung solle auf die Vereine zugehen und nach Beschäftigungsmöglichkeiten für die Asylbewerber zu fragen.

**Das Gremium nimmt Kenntnis.**

**4. Verlängerung des Darlehensvertrags und der Bürgerschaftserklärung für den Grunderwerb im Birkel-Areal** **BU Nr. 095/2015**

Oberbürgermeister Oswald ruft den Tagesordnungspunkt auf. Herr Heinisch erläutert den Sachverhalt.

Auf eine Aussprache wird verzichtet.

**Das Gremium fasst einstimmig folgenden Beschluss:**

**Die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigung für das kreditähnliche Rechtsgeschäft beim RP einzuholen, die Darlehensverträge unbefristet zu verlängern und Bürgschaften für die Darlehen auszustellen.**

**5. Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes**  
**5.1. Burgruine Kappelberg und Aussichtspunkt**

Stadtrat Forster kritisiert den jüngsten Artikel in der Waiblinger Kreiszeitung und weist dabei auf inhaltliche Mängel hin. Er spricht sich für die Errichtung eines Aussichtspunkts auf der ehemaligen Burg aus. Seiner Meinung solle das marode Mauerwerk saniert werden. Abschließend weist Stadtrat Forster auf den noch sichtbaren Zugang zur Burg hin. Er schlägt vor, von dort aus die Ruine näher zu untersuchen.

**5.2. Bushaltstelle Stetten-Beinstein**

Stadträtin Dr. Rebmann erkundigt sich, ob man mit der Bushaltstelle Stetten-Beinstein noch im Zeitplan sei.

Herr Leibing bejaht dies.

**5.3. S-Bahnhaltestelle Stetten-Beinstein**

Stadtrat Dr. Siglinger erkundigt sich danach, ob der in der Bürgerfragestunde angesprochene Vororttermin auch für die Öffentlichkeit zugänglich sei.

Oberbürgermeister Oswald wird dies klären.

**5.4. Informationsveranstaltung zu iKG 2019**

Stadtrat Dr. Siglinger hält es für richtig, den Termin für die Veranstaltung zeitnah zu benennen.

Oberbürgermeister Oswald nimmt dies auf.

#### **5.5. Repair Café**

Stadträtin Lenz lobt die Veranstaltung. Die Verwaltung sollte für das Repair Café häufiger Räume zur Verfügung stellen.

Oberbürgermeister Oswald nimmt dies auf.

#### **5.6. 40 Jahre Weinstadt im Jahr 2016**

Stadträtin Lenz erkundigt sich nach den geplanten Veranstaltungen im Jahr 2016.

Oberbürgermeister Oswald möchte in der nächsten Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses darüber berichten.

#### **5.7. Ersatzbeschaffung Wasserrutsche im Freibad Beutelsbach**

Auf Anfrage von Stadträtin Lenz erwidert Oberbürgermeister Oswald, dass die Wasserrutsche bis zum Sommer ersetzt werden solle. Er dankt dem HGV Beutelsbach für die namhafte Spende.

#### **5.8. Sachstand Schwallwasserbecken Freibad Beutelsbach**

Stadträtin Lenz erkundigt sich nach dem Sachstand.

Oberbürgermeister Oswald will das Gremium noch informieren.

#### **5.9. Sachstand Sparvorschläge aus der Verwaltung**

Stadträtin Lenz erkundigt sich nach dem Stand der angekündigten Sparvorschläge aus der Verwaltung.

Oberbürgermeister Oswald wird im Rahmen der Haushaltsberatungen Sparvorschläge einbringen.

#### **5.10. iKG 2019 - Fördergelder für den Sanitas Kräutergarten**

Stadträtin Sabine Dippon erkundigt sich nach den Möglichkeiten für entsprechende Fördergelder im Rahmen der iKG.

Mit konkreteren Planungen der iKG möchte Oberbürgermeister Oswald die Frage erneut aufgreifen.

#### **5.11. S-Bahnhaltestelle Stetten-Beinstein**

Stadtrat Bernhard Dippon möchte die Bahn AG aus Sicht des Stadtseniorenrats über die notwendige Barrierefreiheit in Kenntnis setzen.

Oberbürgermeister Oswald nimmt dies auf.

#### **5.12. Unteres Wasserhäusle bei Zufahrt zu Schönbühl vermüllt**

Stadtrat Bernhard Dippon weist darauf hin.

Oberbürgermeister Oswald nimmt dies auf.

#### **5.13. Sachstand Breitbandverbindung nach Baach**

Auf Anfrage von Stadtrat Gaupp erwidert Oberbürgermeister Oswald, dass die Entscheidung noch in Brüssel liege.

#### **5.14. Sachstand freies W-LAN in Weinstadt**

Auf die Anfrage von Stadtrat Gaupp führt Herr Beck aus, dass es problematisch sei, die notwendigen Antennenstandorte zu finden.

Oberbürgermeister Oswald und Stadträtin Schurrer weisen in diesem Zusammenhang auf die intelligente Straßenlaterne hin.

**5.15. Vermüllung an den Wertstoffcontainern beim BIZ BU Nr.**

Stadtrat Gaupp weist darauf hin.

Oberbürgermeister Oswald schlägt Videoüberwachung vor.

Stadtrat Witzlinger kann sich auch einen Standortwechsel vorstellen. Er weist in diesem Zusammenhang auf die durch Büsche verhinderte Einsicht in den Radweg bei der Ausfahrt in den Kreisverkehr hin.

Stadtrat Scharmann weist auf die einschlägigen Datenschutzbestimmungen bei einer Videoüberwachung hin.

**5.16. Geschwindigkeitskontrolle auf dem Marktplatz Beutelsbach**

Stadträtin Groß schlägt aus gegebenem Anlass Geschwindigkeitskontrollen vor.

Oberbürgermeister Oswald nimmt dies auf.

## ZUR BEURKUNDUNG

Weinstadt, den

\_\_\_\_\_  
Vorsitzender

Weinstadt, den

\_\_\_\_\_  
Gremiumsmitglied

Weinstadt, den

\_\_\_\_\_  
Gremiumsmitglied

Weinstadt, den

\_\_\_\_\_  
Schriftführer